

Freundschaft

Zeitung des Zentralkomitees der Kommunistischen Partei Kasachstans

Brennpunkt: Ernte '90

Sämtliches Getreide sicher einspeichern

Die Getreideerfasser des Gebiets Nordkasachstan haben bereits reiche Erfahrungen bei der Annahme, Bearbeitung und Lagerung des Ernteguts gesammelt...

denleistung montiert worden. Schlimmer ist die Sachlage im Bereich der Getreidereinigung. Die meisten Getreideschleuder sind veraltet, unzuverlässig und von geringer Leistung...

mit Ungeduld auf die versprochenen Laster. Aus der Moldau sind vorläufig nur 300 Kombifahrer gekommen. Aus Dshambul und Tschimkent ist noch kein einziger Lastkraftwagen da...

Getreidespeicher". Im vorigen Jahr waren sie oft beim Stundenplan aufgetreten. Dazu zählen noch die verspäteten Meldungen von den Tennen und die nicht-kooptierte Nutzung von Lastwagen während bei Regenwetter...

Unser Zeitgenosse



Der Weg, den er sich selbst gewählt hat

Vitali Krapps Beruf ist nicht gerade romantisch - er ist Produktions- und Planungsleiter. Es gibt genug komplizierte Probleme im Beruf, den er ausübt...

Erntezeit im Vorgebirge

Von gleichen Schlägen wie vor 4 bis 5 Jahren ernten die Agrarbetriebe des Rayons Sarkand, Gebiet Taldy-Kurgan, in diesem Jahr fast anderthalbmal mehr Getreide...

treidekulturen zu Boden gedrückt. Jedoch die Ähren der Weizensorte „Bogarnaja 56“ öffneten sich beim Unwetter nicht und behielten vollständig das Korn...

Sorten angenommen. Das Kollektiv beabsichtigt, den Staatsauftrag beim Weizen doppelt zu überbieten. Hochwertiges Getreide liefert an die Erfassungsbetriebe auch der Kolchos „Energija“...

Verlustarm und in kurzen Fristen

Hochbetrieb herrscht zur Zeit auf den Getreidefeldern des Gebiets Uralisk. Die Landarbeiter sind bestrebt, alles herangewachsene Getreide verlustarm und in möglichst kurzen Fristen zu bergen...

Konzeption des Übergangs zur Marktwirtschaft erörtert

Eine turnusmäßige Sitzung der Arbeitsgruppe für die Erarbeitung einer Konzeption des Übergangs zur Marktwirtschaft als einer Grundlage des Unionsvertrages hat am Donnerstag im Gebäude des Ministerrates Rußlands begonnen...

sammen, bei den meisten Bestimmungen des entstehenden Programms herrscht völliges Einvernehmen. Man kann mit umfassender Unterstützung der Arbeiterbewegungen rechnen...

der Außenwirtschaftsbeziehungen im Interesse der Gewährleistung der sozialen Garantien für die Bevölkerung einbezogen. Bei der Arbeit an dem Programm sollen Vorschläge der Unions- und der autonomen Republiken, der Regionen sowie der politischen, der Berufs- und der anderen gesellschaftlichen Organisationen wie auch von Wissenschaftlern und Experten maximal berücksichtigt werden...

Alle Reserven werden genutzt

Im Rayon Borodulicha, Gebiet Semipalatinsk, gab es im Frühjahr nur spärliche Niederschläge. Auch im Engels-Sowchos sind daher die Gräser schlecht geraten. Die Erträge sind gering...

Sitzung des Präsidiums des Obersten Sowjets der Kasachischen SSR

Auf der Sitzung des Präsidiums des Obersten Sowjets der Kasachischen SSR am 17. August wurden die Beschlüsse über die Bildung des Gebiets Mangystau in den Grenzen des früher aufgehobenen Gebiets Mangyschak und über die Wiederherstellung des Gebiets Turgal in dessen früheren Grenzen gefaßt...

ten bewahren und auch künftig bis zur Durchführung der nächsten Wahlen die Interessen der Wähler und der entsprechenden Organe vertreten. In Übereinstimmung mit dem Gesetz der Kasachischen SSR „Über die Wahlen der Deputierten der örtlichen Sowjets der Volksdeputierten der Kasachischen SSR“ gilt es auch, Nachwahlen der Deputierten zu den Gebietsowjets der Volksdeputierten Mangystau und Turgal durchzuführen...

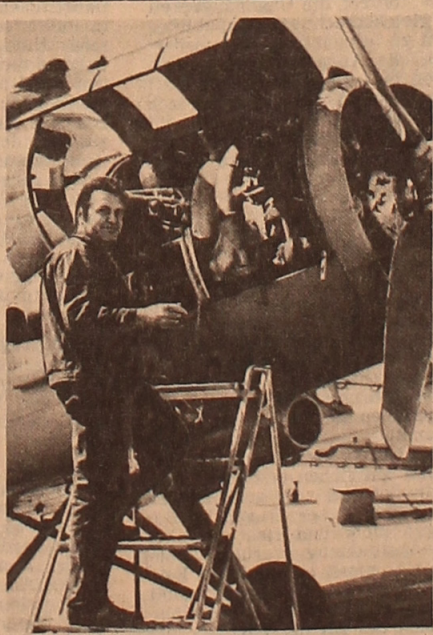
bietsowjets der Volksdeputierten beschloß man für das Gebiet Turgal auf den 20. August und des Gebiets Mangystau auf den 21. August 1990 anzusetzen. Es wurden auch andere Fragen der Tätigkeit des Obersten Sowjets, seiner ständigen Kommissionen und Komitees erörtert. Der Sitzung präsierte der Vorsitzende des Obersten Sowjets der Kasachischen SSR J. M. Asanbajew.



Morgen - Tag der Luftflotte Die Aeroflot läßt uns nicht aufsitzen

Die unermesslichen Kasachstan-Weiten sind schon längst sprichwörtlich geworden. Man braucht viel Zeit, um das Territorium der Republik von West nach Ost mit Auto oder Zug zu durchqueren, von den Entfernungen innerhalb der Union ganz zu schweigen. Aber das Tempo unseres heutigen Lebens ist halt so, daß es uns gerade an der Zeit mangelt. Und da wird die ganze Hoffnung auf die Aeroflot gesetzt. Im Sommer geht es bei den Mitarbeitern des Verkehrswesens stets hoch her. Der Luftverkehrsbetrieb Dshambul arbeitet unter Einsatz aller seiner Möglichkeiten; diese aber sind gar nicht so groß. Mit dem Übergang zu Markt-

beziehungen werden es wohl vor allem die Fluggäste sein, die die Ausgaben für all das zu spüren bekommen. Die Mannschaft der „Jak 40“ mit Bordmechaniker Eugen Miller, Pilot Nikolai Korzunov und Flugzeugkommandant Orynbek Dshorabekow (Bild oben links), die die Flüge nach Swerdlowsk machen, arbeitet gleich einem guten Uhrwerk. Der Flugzeugmechanikerbrigadier Wladimir Wacker (oben rechts) garantiert für betriebstechnische Zuverlässigkeit. Die Dispatcherin Elisabeth Schneider (Bild unten) ist schon 33 Jahre lang bei der Luftflotte. Text und Fotos: Juri Weidmann



Panorama

Friedensforum einberufen

Ein Friedensforum unter Beteiligung des ANC, der Polizei und weiterer Seiten soll helfen, die blutigen Kämpfe in Südafrika zu beenden. Darauf verständigten sich laut Reuter ANC-Vizepräsident Nelson Mandela und der Minister für Gesetz und Ordnung, Adriaan Vlok, dem die südafrikanische Polizei untersteht, am Donnerstag in Johannesburg. Ein Polizispredator bezeichnete es als Ziel des Forums, das Blutvergießen vor allem in Soweto zu beenden. Darüber hinaus solle es auch dazu beitragen, in ganz Südafrika Frieden zu schaffen. Madrid

Gemeinden im Wasserkrieg

Der erbitterte Krieg zweier Gemeinden in der Nähe der zentralspanischen Stadt Burgos um die einzige vorhandene Wasserquelle warf dieser Tage ein Schlaglicht auf die derzeitige Situation in Spanien. Weiße Teile des iberischen Landes leiden unter extremer Trockenheit, über 100 000 Menschen müssen sich bereits aus Tankwagen mit dem im wahren Sinne des Wortes kostbaren Naß versorgen. In mehreren Regionen wurde die höchste Alarmstufe ausgerufen. Die Region verlangte von der Regierung in Madrid Sofortmaßnahmen, um die Bauern vor der drohenden Pleite infolge ausbleibenden Regens zu bewahren.

Fortschritte nicht erreicht

Bei den multilateralen Abrüstungsverhandlungen in Genf wurden die für dieses Jahr erhofften Fortschritte bei der Ausarbeitung der C-Waffenkonvention nicht erreicht, resümierte auch USA-Botschafter Stephen J. Ledogar am Donnerstag vor dem Genfer Gremium. Die USA selbst hätten erst in diesem Monat ihre Prüfung von Schlüsselfragen auf dem Gebiet chemischer Waffen abgeschlossen, meinte er. Aber auch zahlreiche andere Mitglieder des 40-Staaten-Abrüstungsgremiums hätten zu der eingetretenen Verzögerung beigetragen. Ledogar bekräftigte die Auffassung seines Landes, daß eine Konvention auf so einem komplizierten Gebiet wie das der C-Waffen nicht überfällig fertiggestellt werden dürfe. Bisher hätten lediglich zwei Länder, die USA und die UdSSR, öffentlich eingestanden, daß sie über C-Waffen verfügen. Andere müßten sich nun ebenfalls erklären.

Freundschaft

Unser Zeitgenosse

Der Weg, den er sich selbst gewählt hat

Nach einer kurzen Pause führt er fort. Ohne Kenntnis der ökonomischen Gesetze...

Seine Eltern die entscheidende Rolle bei der Wahl der Hochschule...

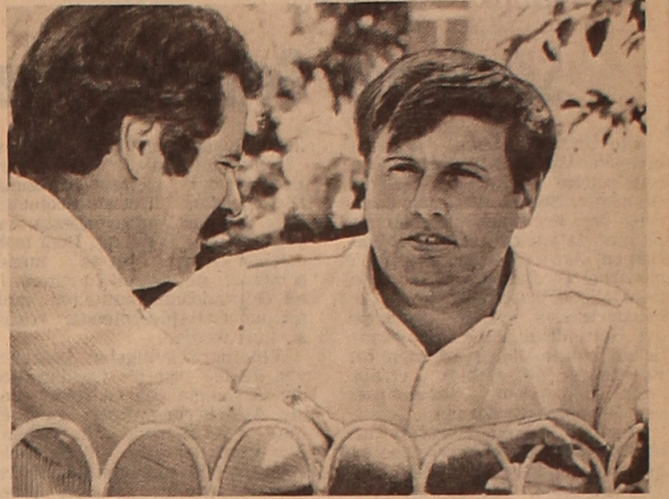
verschwinden zu lassen und aufzulösen, damit es spurlos verschwinde...

keiten schuf er sich aber, wie er sagt, selbst. Nach der Hochschule...

Vertrauen verpflichtet

Das Dorf Roshdestwenka ist im Gebiet Zellinograd gut bekannt...

Jahren die Pädagogische Hochschule Zellinograd absolviert...



Genosse Wagner, bei den jüngsten Wahlen hat sich die Deputiertenzusammensetzung...

nisse bei der Bevölkerung ein. So konnten im Dorf 20 Milchkaufstellen eröffnet werden...

Die Milchlieferung an ihrem Dienst zu interessieren, wurde vorgeschlagen...

Zur jüngsten Erklärung Iraks

Eine folgende Erklärung des Sprechers des UdSSR-Außenministeriums...



In der Nähe vom Testgelände



Fotos: KasTAG

In der Wochenschrift 'Sobesednik' teilte S. Balmuchanow...

mit Bluterkrankungen hat sich hier seit 1970 verdoppelt...

Dorfes Kundsusydy Rayon Abal. Wie werden die Kinder der dritten Generation aussehen?

Lenin und Stalin: Zwei Standpunkte zur Nationalitätenfrage

In die Zeit vom 25. bis zum 27. Mai fällt der erste Anfall von Lenins Krankheit...

Er schreibt einen Brief an Kamenew für alle Mitglieder des Politbüros...

beispielhafte Bestrafung. Lenin schlägt vor, auf dem nächsten Sowjetkongress...

chung war bereits bewußte Gruppenpolitik im Namen der Partei und des Sowjetstaates.

Das Februarplenum wies auch die Entscheidung des Politbüros bezüglich der Arbeitsergebnisse...

Gewöhnlich werden die Thesen zum Parteitag (es gab solche auch zum XII. Parteitag)...

Zweite Etappe. Die erweiterte Sitzung des Politbüros hat Lenins Thesen zum XII. Parteitag angenommen...

Bewaffnete Überfälle nehmen kein Ende

Die Aktivitäten der illegalen bewaffneten Formationen in Armenien werden mit jedem Tag immer dreister und gefährlicher...

Der Kampf gegen die Stalinsche „Autonomisierung“

Sobald sich Lenins Gesundheitszustand gebessert hatte, forderte er am 24. Juni über Semaschko...

Nachdem Lenin nach seiner Krankheit die Arbeit wiederaufgenommen hatte, äußerte er sich von Anfang Oktober bis Mitte Dezember zur Frage der Bildung der UdSSR...

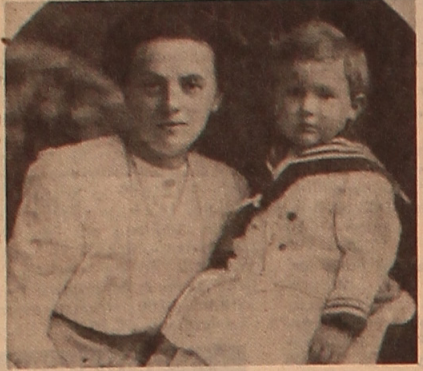
Am 24. Januar fordert Lenin die Materialien der Kommission unter Dzierzynski zur Nachuntersuchung an...

Wie stand es nun am Lenin? Er war krank, halb gelähmt, durch Krankheit, Ärzte und Stalin in seinem Handeln eingeschränkt...

Lenin vermochte auch nicht, den Thesen Stalins zuzustimmen, in denen behauptet wurde, die Vereinigung der nationalen Republiken unter Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken...

Zu jener Zeit hatte Stalin noch nicht die meisten Anhänger im ZK und Politbüro auf seiner Seite, die beide damals noch zu Lenin hielten...

Erika Schmidt (1875 - 1953)



Unser Bild: Erika Schmidt mit ihrem jüngsten Sohn Normann 1913 in Pawlowsk bei Petersburg. Foto: Archiv

Erika Schmidt wurde 1875 im Hause eines evangelisch-lutherischen Pastors geboren...

Später, nach der Revolution, im Jahre 1919, hat Erika Schmidt mit ihrem Mann und ihren 5 Kindern Rußland verlassen...

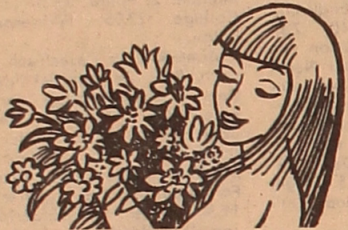
Jugend

Meiner Auguste gewidmet. Weißt du es noch? Die Luft war schwer vom süßen Duft der Syringen...



Weißt du es noch? Die Wolga glitt dahin in ruhig-breitem Glänze. Weißt du es noch? Der Frühling schritt im Lande um, der volle, ganze...

Ein schön Gedicht ist wie ein schöner Traum: Du hüttest ihn, gleich einem Schatz, tagsüber; und wenn es stille wird, stiegst du hernieder in deiner Seele tiefen, dunklen Raum...



Ein schön Gedicht ist mehr als jeder Traum! Es will dir weiten deiner Seele Grenzen, es will dich segnen mit den reichsten Kränzen, den reifsten Früchten von dem Lebensbaum...

Aus einem Brief an eine Freundin

...Und manchmal packt am hellen, lichten Tag oder des Nachts zu schlaflos stillen Zeiten das Heimweh mich nach jenen großen Weiten, nach dem Land, wo meine Heimat lag.

Preisträgerin

des Schriftstellerverbandes der Kasachischen SSR ist die sowjetdeutsche Dichterin Nora PFEFFER geworden. Für ihr Kinderbuch „Meister Hase ist Friseur“ wurde ihr der Preis...

Christian MÜLLER

Ein Tag Arbeitsdienst

„Heute können sich meine Kinder über nichts freuen. Wenn sie nur ein Stück schwarzes Brot bekommen und das wäre schon gut“...

In vier Brigaden geteilt. Jede Brigade bestand aus 23 Arbeitern, einem Brigadier und einem Meister. Alle waren sehr müde...

Anfänglich klappte uns das Holzfallen nicht gut. Als wir uns jedoch ein bißchen eingearbeitet, ein bißchen Erfahrung gesammelt hatten, erfüllten wir unsere Tagesaufgaben und übererfüllten sie sogar...

Hense und Balde verlangen immer öfter zu ruhen, immer öfter müssen wir stehenbleiben. Setzen dürfen wir uns nicht, das wäre das Ende...

Hense, Balde, Kosmann und ich. Wo sind die anderen? Einige sind krank und von der Arbeit befreit, ein großer Teil lebt nicht mehr...

Wenn ich das Holzlager sehe, steht mir immer mein Freund Leo Puhl vor den Augen. Wie ich unlangst nach der Arbeit hier vorbeikam, lag er, von aller Welt verlassen, am Lagerfeuer...

Puhl war der einzige meiner Kollegen, mit dem ich früher schon bekannt war. Freunde wurden wir jedoch erst hier im Lager. Puhl war ein erfahrener Traktorenbrigadier und zu Hause (an der Wolga) ein angesehenes Mitglied...

(Schluß, Anfang Nr. 153)

Hermann ARNHOLD

Notschrei

O heißersehnte Günst der Stunde, wann kehren wir nach langer Verfolgung — in die Heimat zurück, in die Heimat an der Wolga?

Aber nein, wir werden gegängelt, verachtet, gepiesackt, belogen-betrogen bis heute. Und wieder mal will man uns abspelsen mit einer spekulativen Geste...

Aber ohne Territorium, ohne engere Heimat, ohne Wiedergeburt der Wolgarepublik, die Stalin uns weggenommen...

Im geliebten Milow

Ein Vogel in erster Fröhe ganz zart und lind. Der Nebel braut, er wallt und steigt, zerfließt und — eiehe: Die Sonne kommt! Das Auge schaut entzückt die neu erwachte Welt...

In Twer

Ich gebe dich nicht verloren. Du Leben, du großes! Herbstdunkel, sternlos, erfüllt mein Herz. Winterkälte sank starr hernieder...

Afanassij FET

Orientalische Weise

Womit vergleich' ich uns, mein liebes Kind? Wir sind zwei Kufen, nah mit einem Male. Wir sind zwei Schiffe, welche treibt der Wind...

Deutsch von Nina Kahn



Bei Vogelsang und Blätterrauschen ist's schön im Kahn auf stillem See zu zweit. Des Herzens Lust ergötzen läßt die Augen und nähert unsre Seelen...

Rosa PFLUG

Miniprosa

Nächtliches Abenteuer

Eine Freundin aus der Trudarmee war in dienstlichen Angelegenheiten in Pawlodar und besuchte uns abends vor der Abreise...

Konstantin Stanislawski erfunden und durch seine langjährige Theaterpraxis begründete System.

Herbststimmung

Ich bin krank und sitze stumm am Fenster. Draußen dümmert es. Der Stimmungsmonat November geht zu Ende. Bald kommt der grimmige Winter...

Mut aus Büchern

Seit ich anfang, mit Verstand zu lesen — und das ist schon lange her! — bereichere und verschönere die Bücher mein Leben. Natürlich steckt eine tiefe Wahrheit in der Aussage, daß Bücher die Türen ins Leben öffnen...

Wanderlieder

Die vielen, aus verschiedenen Zeiten erhaltenen deutschen Wanderlieder lassen leicht die Vermutung aufkommen, daß unsere lieben Vorfahren allesamt passionierte Wandervögel waren...

Das System

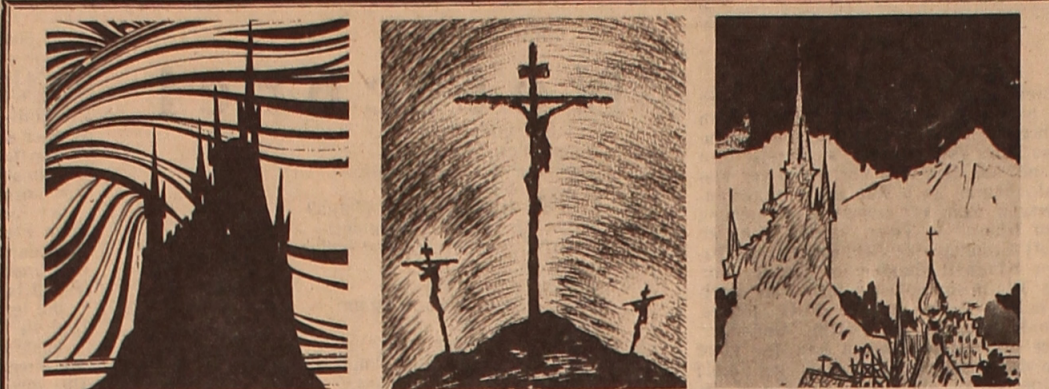
Der große Theaterreformer Konstantin Stanislawski ging von dem Standpunkt aus, daß alles Geschehen auf der Bühne wahrheitsgetreu und realistisch dargestellt werden muß. Die Gefühle müssen lebenswirkend sein...

Alles neu macht der Mai, macht die Herzen frisch und frei. Laßt das Haus, kommt hinaus! Windet einen Strauß! Ein anderes Wanderlied jubelt: Der Mai ist gekommen, die Bäume schlagen aus, da bleibe wer Lust hat, mit den Sorgen zu Haus!

Aus unserer Post

Eine Familie wie viele andere

An ihre Kinder- und Jugendjahre erinnert sich Ilse Dormaier (geborene Freundt) nur mit schwerem Herzen...



Unsere Bildergalerie

Märchenschlösser aus Träumen der Kindheit

Ein junger Mann betritt den Pfad der Kunst und beginnt die ersten Meter des Parnas zu erklimmen...

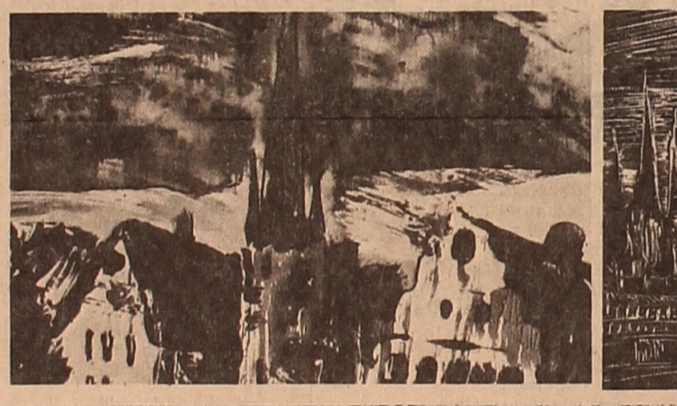
Oleg Siedler, 20 Jahre jung, ist Student des 2. Studienjahres des Kunst- und Theaterinstitutes Alma-Ata...

Er träumt davon, Illustrationen zu literarischen Werken anzufertigen, und seine selbständigen graphischen Arbeiten...

helt ihren Ausdruck in phantastischen Architekturlandschaften. Das ist keine plötzliche Grille...

Natürlich ist es ungeheuer schwer für einen jungen Deutschen, der in Kasachstan aufgewachsen ist und die russische Kultur...

Die Graphiken des jungen Mannes sind eher Trümergehen, Phantasien, immer wieder tauchen Kirchtürme, Schlösser, die Silhouetten von alten deutschen und baltischen Städten auf...



und Traum bewegt sich der junge Künstler vorsichtig tastend, suchend vorwärts. Diese Märchenillustrationen sind erst ein zaghafter Beginn...

Der junge Künstler arbeitet in Öl, in Tusche und verschiedenen anderen graphischen Techniken. Feder und Tusche gehören zu seinen Lieblingsmaterialien...

In dieser Technik fertigte er auch seinen Illustrationszyklus zu biblischem Thema an. Diese seine Arbeiten fußen vor allem auf dem Empfinden der Bedeutsamkeit und weniger auf der detaillierten Kenntnis der geschichtlichen Ereignisse...

Wir stellen dem Urteil der Leser also die Graphiken eines ansehenden Künstlers vor, der seinen eigenen Weg sucht und dem es sicher gelingen wird, sich eine unverwechselbare, individuelle Welt und künstlerische Handschrift zu erarbeiten.

Birgit UTZ, Korrespondent der "Freundschaft" Unsere Bilder: Märchenschloß, Feder und Tusche; Am Kreuz, Feder, Tusche; Impressionen aus Vilnius; Kratztechnik; Phantastelandschaft, Feder, Tusche, Guasch; Stadtlandschaft, Öl auf Papier.

Das Volk retten

Vor einigen Tagen fand bei uns die Gründungskonferenz der Rayongesellschaft "Wiedergeburt" statt. Nach dem Bericht des Vorsitzenden gab es mehrere Ansprachen über die Wiederherstellung der Wolgadeutschen Republik...

Ich möchte meine persönliche Meinung und auch die Meinung von einigen damals Ausgestellten ausdrücken, die zur Zeit schon bejahrte Leute sind. Wir haben keine Hoffnung mehr, wieder an die Wolga überzuziehen...

Amalia LAUB Gebiet Zellnograd

Aeroflot erhöht Flugpreise

In der UdSSR werden die Flugpreise erhöht. Das teilte der Stellvertreter des Ministers für zivile Luftfahrt des Landes, Alexej Gorjaschko, am Donnerstag im Pressezentrum des Außenministeriums der UdSSR mit...

Der 100. Todestag des großen Postimpressionisten Vincent van Gogh ist ein markantes Datum auch für Rußland. Der nationale Stolz der Niederlande...

Psychologischer Dienst in der Schule

Eine gute Initiative ergriff das Rektorat des Kustanajer Pädagogischen Instituts, als es vor zwei Jahren die Psychologen der Hochschule in die Mittelschule Nr. 17 schickte...

schätzte die Situation wie folgt ein: Durch die Kenntnis der Psychologie der Kinder lassen sich die Grenzen der schöpferischen Zusammenarbeit der Pädagogen und Schüler auch auf die außerunterrichtliche Arbeit erweitern...

Der Befeihlston, das Mißtrauen der Jüngeren gegenüber den Älteren verschwinden allmählich. Es gibt auch weniger Konflikte. Wesentlich ist dabei aber, daß sich die Kultur der Arbeit und des Umganges mit den Schülern spürbar verbessert hat.

Wladimir DIANOW

Den Leidenden zur Hilfe

Die Bruderschaft der Fürbitte der heiligen Jungfrau zur Hilfe für Leidende soll im Oktober von Geistlichen und Gläubigen der russisch-orthodoxen Kirche gegründet werden. Diesen Beschluß hat eine Initiativgruppe dieser Tage auf ihrer Sitzung im Moskauer St.-Daniel-Kloster gefaßt.

des Moskauer Patriarchats, gegenüber TASS sagte, wird die Aufgabe der Bruderschaft darin bestehen, Kranken, Behinderten und älteren Menschen zu helfen. Die Mitglieder der Bruderschaft werden in Krankenhäusern, Alters- und Kinderheimen arbeiten wie auch Alkoholabhängige und Rauschgiftsuchtige unterstützen. Das Programm der Vereinigung sieht darüber hinaus die Hilfe für Flüchtlinge und Übersiedler...

Van Gogh in Rußland

als in anderen Ländern, selbstverständlich mit Ausnahme der Niederlande und Frankreichs.

mälde von van Gogh wurde dennoch verkauft und landete in einem amerikanischen Universitätsmuseum. Die Sammlungen von Morosow und Stschukin wurden in das Moskauer Museum für neue westliche Kunst umgewandelt. 1948, als alles westliche und mit ihm auch Sergej Prokofjew, Dmitri Schostakowitsch und Anna Achmatowa zum Objekt der Verpönung wurden, wurde das Museum geschlossen, und dessen Sammlung zwischen bürgerlichen Museen verteilt. Muster der "verrotteten bürgerlichen Kunst des Westens" durften damals eben nicht ausgestellt werden.

So kam es dazu, daß die überaus wertvolle russische Kollektion der modernen westlichen Malerei auseinanderfiel. Die meisten Kunstliebhaber in der UdSSR wissen heute schon nicht mehr, daß sie einmal existierte und für alle zugänglich war. Die Gemälde von van Gogh, über die heute das Moskauer "Puschkin"-Museum für darstellende Künste verfügt, ist nur ein geringer Teil des "Moskauer van Goghs" von Anfang des Jahrhunderts. Indessen trugen diese Meisterwerke entscheidend zur Erziehung des künstlerischen Geschmacks einer ganzen Generation berühmter Maler Rußlands bei: Lentulow, Filonow, Sarjan, Chagall, Kusnezow, Maschkow, Kandinskij, Malewitsch, Faik und viele andere. Dafür ist Rußland van Gogh dankbar, der vor 100 Jahren diese Welt verließ.

Fernsehen

Montag

Moskau, 7.00 120 Minuten, 9.05 Das namenlose Schloß. Spielfilm. 1. und 2. Folge. (Ungarn), 11.15 Fußballrundschau. 11.45 Sowjetischer Patriot. Filmmagazin, 11.55 Unter dem Zeichen "P". 13.00 Zeit. 16.45 Konzert der Studentenchor...

Zweites Sendeprogramm. 9.00 Morgengymnastik. 9.20 A. Alexin, "Gehen wir ins Kino?" Bühnenaufführung, 10.45 Drei lustige Durchgänge, Spielfilm für Kinder. 2. Folge. 10.50 Tango... Konzertfilm. 12.20—13.30 Siebzehn Augenblicke des Frühlings, Spielfilm. 10. Folge. 17.30 Wir sagen — das Schicksal. Dokumentarfilm. 17.50 Wohnungsbau 2000 Mythe oder Realität? 1. Folge. 18.20 Musik einer Stadt. Kislowodsk. 19.00 Zeit. 19.30 Dokumentarfilm. 20.00 Die Wiedergeburt. Über Prischwins Gedeknläfe bei Moskau. 20.30 Gute Nacht, Kinder! 20.45 Collage. 20.50 Die Liebe, die Phantasie und der Erfolg in einen Händen. Sendung über den Spielzeugbaumeister W. Shigelzew aus der Stadt Kirow. 21.40 Karpaten-Ornamente, Sendung aus Ushgorod. 22.10—23.20 Die Augenblicke, Spielfilm. 2. Folge.

Donnerstag

Moskau, 7.00 120 Minuten, 9.05 Das namenlose Schloß. Spielfilm. 5. Folge. 10.05 Konzert der Folklorekollektive. 10.50 Rund um die Welt. Filmanmach. 11.50 Sendung für Kinder (mit Unterricht in Englisch). 12.50 Collage. 13.00—13.40 Zeit 16.45 Die "grüne Lampe". Salon von Smirnowa —Rosset. 17.15 Der Nachfolger. Dokumentarfilm. 17.45 Konzentration des Staatlichen Borodin-Quartetts. 18.25 Teleeko. Filmmagazin. 19.00 Zeit. 19.30 Nicht nur für Sechzehnjährige... 20.25 Das namenlose Schloß. Spielfilm. 5. Folge. 21.30 Zeit. 22.00 Ein Abend mit Placido Domingo, Musikfilm.

Dienstag

Moskau, 7.00 120 Minuten, 9.05 Das namenlose Schloß. Spielfilm. 3. Folge. 10.10... Sich selbst nicht betrogen. Kunstmuseum in Pottawa. 10.40 Es war... 11.10 Basketball-WM. Männer. Finale, Sendung aus Argentinien. 12.50 Collage. 13.00 Zeit. 13.40—14.40 Sendung für Kinder (mit Unterricht in Deutsch). 16.45 Begegnung mit dem Komponisten O. Iwanow. 17.25 Zeichentrickfilm. 17.35 Sei gegrüßt, Musik! 18.20 Objektiv. 19.00 Zeit. 19.30 Minuten der Poesie. 19.35 Abenteuer der Pflanzen. Populärwissenschaftlicher Film. 2. Folge. 20.05 I. Haydn. Trio. Es spielt das Trio "Bosar" (USA). 20.20 Das namenlose Schloß. Spielfilm. 3. Folge. 21.30 Zeit. 22.00 "Slowo". Literatur- und Kunstprogramm.

Freitag

Moskau, 7.00 120 Minuten, 9.05 Das namenlose Schloß. Spielfilm. 6. Folge. 10.25 Nicht nur für Sechzehnjährige... 11.10 Die Stufen. 12.25 UFO, Belgisches Dreieck. 13.00—13.40 Zeit. Die roten Pantoffeln. Spielfilm für Kinder. 18.05 Minuten der Poesie. 18.10 Philosophische Gespräche. 19.00 Zeit. 19.30 Abenteuer der Pflanzen. Populärwissenschaftlicher Film. 3. Folge. 19.55 Zeichentrickfilm. 20.05 Das namenlose Schloß. Spielfilm. 6. Folge. 21.30 Zeit. 22.00 Collage. 22.05 Das Innenministerium der UdSSR teilt mit. 22.15 Sendung zu Ehren des Dichters M. Matusowski.

Mittwoch

Moskau, 7.00 120 Minuten, 9.05 Das namenlose Schloß. Spielfilm. 4. Folge. 10.10 "Slowo". Literatur- und Kunstprogramm. 12.10 Sei gegrüßt, Musik! 13.00—13.40 Zeit. 16.45 Die phantastische Welt. R. Bradbury. Bühnenaufführung. 17.15 Aus der Musikschatzkammer. Klavierwerke von L. van Beethoven und R. Schumann. 18.00 Sendung für Kinder (mit Unterricht in Englisch). 19.00 Zeit. 19.30 Aktuelles Interview. 19.40 Zeit. Brave Blicks auf die Verfassung. Die Verfassung der USA und die künftige Verfassung der UdSSR. 20.25 Das namenlose Schloß. Spielfilm. 4. Fol-

bald eine Frau. Spielfilm. 1. und 2. Folge. Alma-Ata. In Kasachisch und Russisch. 12.00 Tagesgeschehen. 12.10 Zeichentrickfilm. 12.30 Die Demidows. Spielfilm. 2. Folge. 13.45 Dem 70. Gründungstag der Kasachischen SSR entgegen. J. Sidorkin. 14.25 Konzert des Familienensembles Temirbajew. 14.55 Schneller als die Bergbäcke... Kurzfilm. 15.05 Konzert der Laienkunstkollektive des Gebietes Alma-Ata. 18.00 In Russisch. Konzertfilm. 18.25 Wir gehen in die Schule. Sendung des Fernsehstudios Ust-Kamenogorsk. 18.55 Nachrichten. 19.00 Die Porträts. Sendung über den Lebensweg A. Medojew. 19.35 Konzertfilm. 20.00 Informationsprogramm "Kasachstan". 20.20 In Kasachisch.

Sonntag

Moskau, 7.00 120 Minuten, 9.05 Unser Garten. 9.35 Zeichentrickfilm. 9.55 Konzert des Kasachischen Folklorensembles "Oltar Sasy". 10.40 Die Bücher und die Geschichte. R. Bradbury. 11.25 Partner. Kommerzmagazin. 11.55 Die Kunst eines Regisseurs. Leonid Heifiz. 13.20 Afrika: vor 30 Jahren. 13.50 Ein Sommer zum Denken. Spielfilm für Kinder. 1. und 2. Folge. 16.00 Aus der Tierwelt. 17.00 Politische Gespräche. "Die Situation". Über Probleme der Belegschaft der Kohlengrube "Donetz". 17.30 Abenteuer der Pflanzen. Populärwissenschaftlicher Film. 4. Folge. 18.00 Internationales Panorama. 18.45 Aktuelles Interview. 18.55 Die Abenteuer von Sherlock Holmes und Doktor Watson... Das zwanzigste Jahrhundert beginnt! 1. und 2. Folge. 21.30 Zeit. 22.00 In der Regierung der UdSSR. 22.10 Glücklicher Fall. Familienwissensto. Zweites Sendeprogramm. 8.30 Morgengymnastik. 8.50 Zeichentrickfilm. 9.00 M. Dshawachschwilli. Schuldloser Abdulla. Bühnenaufführung. (Baku). 10.05 Wenn sie älter sind als... 10.35 TV über TV. 11.30 Sowjetrußland. Fernsehkanal. 14.00 Die Gemeinschaft. Fernsehkanal 17.30 Konzert des russischen Volksorchesters Smolensk. 18.15 Der Charakter... störte. Dokumentarfilm. 18.40 Filmserpentine. 1. Folge. 20.30 Gute Nacht, Kinder! 20.45 Filmserpentine. 2. Folge. 21.30 Zeit. 22.00 Collage. 22.05 Filmserpentine. 3. Folge.

Moskau, 7.00 120 Minuten, 9.05 Das namenlose Schloß. Spielfilm. 5. Folge. 10.05 Konzert der Folklorekollektive. 10.50 Rund um die Welt. Filmanmach. 11.50 Sendung für Kinder (mit Unterricht in Englisch). 12.50 Collage. 13.00—13.40 Zeit 16.45 Die "grüne Lampe". Salon von Smirnowa —Rosset. 17.15 Der Nachfolger. Dokumentarfilm. 17.45 Konzentration des Staatlichen Borodin-Quartetts. 18.25 Teleeko. Filmmagazin. 19.00 Zeit. 19.30 Nicht nur für Sechzehnjährige... 20.25 Das namenlose Schloß. Spielfilm. 5. Folge. 21.30 Zeit. 22.00 Ein Abend mit Placido Domingo, Musikfilm. Zweites Sendeprogramm. 9.00 Morgengymnastik. 9.20 Die Gestalt. Literatursendung für Oberschüler. 10.05 Fernsehstudios der Städte der RSFSR. Ein Musikalisches Spiel für Kinder. Ishewsk. 10.25 Der Ferne Osten. Filmmagazin. Nr. 18. 10.45 Drei lustige Durchgänge. Spielfilm für Kinder. 3. Folge. 11.50 Rhythmische Gymnastik. 12.20—13.25 Siebzehn Augenblicke des Frühlings. Spielfilm. 11. Folge. 17.30 Zeichentrickfilm. 17.50 "Assol". Spielfilm. 19.00 Zeit. 19.30 Rhythmische Gymnastik. 20.00 Der Weg zum Frieden. Über internationale militärische Friedliche Festspiele, die im Mai 1990 in Frankreich stattfanden. 20.30 Gute Nacht, Kinder! 20.40 Collage. 20.50 Ich erinnere mich an 1937. 21.25 Konzertfilm unter Beteiligung des Volkskünstlers der UdSSR M. Lawrowski. 22.10 Rjasaner Frauen. Spielfilm.

Sonntag

Moskau, 8.30 Sport für alle. 8.45 Rhythmische Gymnastik. 9.15 Sportlotto-Gewinnzahlen. 9.30 Von Morgen an. 10.30 Im Dienste des Vaterlandes. 11.30 Unterhaltungsprogramm. 12.00 Klub der Reisenden. 13.00 Gesundheit. 13.45 Musikiosk. 14.15 Konzert des Folklorensembles "El viento canta". (Peru) 14.55 Minuten der Poesie. 15.00 Gennadi Gladkow. Konzertfilm. 15.50 Sendung fürs Dorf. Panoram, 17.05 Abenteuer der Pflanzen. 5. und 6. Folge. 17.55 Marathon-15. 19.25 Zeichentrickfilm. 19.55 Kinder von Timesquare. Spielfilm. (USA). Zweites Sendeprogramm. 8.30 Morgengymnastik. 8.45 Zeichentrickfilm. 9.35 Zum Tag des Bergarbeiters. Dokumentarfilme. 10.05 Eine Hochzeit im Wald. Spielfilm. 11.10 Filmpublizistik der Unionsrepubliken. Dokumentarfilme. 12.00 Klub der Reisenden. 13.00 KWN-90. 14.30 Bei Brand 01 anrufen. Filme über Brandbekämpfung. 15.00 Sowjetrußland. Fernsehkanal. 17.30 Der Planet. Internationales Panorama. 18.30 Die Familie. 19.30 USA-Basketballmeisterschaft. Finale. Portland — Detroit. 20.30 Gute Nacht, Kinder! 20.45 Collage. 20.50 Ostsibirien. Filmmagazin Nr. 14. 21.00 Es singt I. Demarin. Sendung aus Kiew. 21.30 Zeit. 22.00 Der Fehler von Tony Wendis. Spielfilm. 1. und 2. Folge. 00.10—01.15 Volleyball. Internationaler Sawwin-Turnier. Männer. Finale. Sendung aus Tallinn.

Moskau, 7.00 120 Minuten, 9.05 Das namenlose Schloß. Spielfilm. 6. Folge. 10.25 Nicht nur für Sechzehnjährige... 11.10 Die Stufen. 12.25 UFO, Belgisches Dreieck. 13.00—13.40 Zeit. Die roten Pantoffeln. Spielfilm für Kinder. 18.05 Minuten der Poesie. 18.10 Philosophische Gespräche. 19.00 Zeit. 19.30 Abenteuer der Pflanzen. Populärwissenschaftlicher Film. 3. Folge. 19.55 Zeichentrickfilm. 20.05 Das namenlose Schloß. Spielfilm. 6. Folge. 21.30 Zeit. 22.00 Collage. 22.05 Das Innenministerium der UdSSR teilt mit. 22.15 Sendung zu Ehren des Dichters M. Matusowski. Zweites Sendeprogramm. 9.00 Morgengymnastik. 9.20 Zeichentrickfilm. 9.30 G. Solowiski. "Das Biest oder Dakameron". Bühnenaufführung des Dramentheaters Rjasan. 11.35 Weiter... höher... schneller... Sowjetische Luftstreitkräfte. Dokumentarfilm. 12.35 Siebzehn Augenblicke des Frühlings. Spielfilm. 12. Folge. 17.30 Konzertfilm. 18.50 Zeichentrickfilm. 19.00 Zeit. 19.30 Fernsehstudios der Städte der RSFSR. Die Schlacht bei Borodino. (Krasnojarsk). 20.15 Sport für alle. 20.30 Gute Nacht, Kinder! 20.45 Collage. 20.50 Dokumentarfilm. 21.30 Musikalisches Fernsehprogramm. leguidi Menuchin in Moskau und in Leningrad. 1987, 1989, 2. Folge. 22.10—00.25 Bald ein Mann.

Stellvertretender Chefredakteur Erik CHWATAL

Unsere Anschrift: Kazachskaja SSSR, 480044, Alma-Ata, ul. M. Gorkygo, 50 4-й этаж

Vorzimmer des Chefredakteurs — 33-42-69; stellvertretende Chefredakteur — 33-92-91; 33-38-53; Redaktionsscheft — 33-37-77; Sekretariat — 33-34-37; Abteilungen: Ideologische Massenarbeit — 33-38-69, 33-38-04; Ökonomik — 33-35-09; Wirtschaftsinformation — 33-25-02; Volksbildung — 33-37-62; Kultur — 33-43-84; Leserbrief — 33-48-29; 33-33-96; 33-33-33; Literatur — 33-38-80; Stilredaktion — 33-45-56; 33-43-84; Oberstabsbüro — 33-26-62; Schreibbüro — 33-25-87; Korrektoren — 33-92-84. Unsere Korrespondentenbüros: Dshambul — 5-19-02; Kustanal — 5-34-40; Pawlodar — 46-88-33; Petropawlowsk — 6-53-62; Zellnograd — 2-84-49.

«ФРОЙНДШАФТ» ИНДЕКС 65414. Ордена Трудового Красного Знамени типография Издательства ЦК Компартии Казахстана 480044, пр. Ленина, 2/4. Газета отпечатана офсетным способом. М 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 П 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10. Выходит ежедневно, кроме воскресенья и понедельника. Объем 2 печатных листа. Заказ 11948.